

Neues Angebot:

Berufsbezogene Selbsterfahrung

Die Arbeit mit Menschen bedeutet immer auch Beziehungsarbeit. Ob in pädagogischen, bildungsbezogenen, therapeutischen oder sozialarbeiterischen Feldern sind Professionelle immer in vielfältige Beziehungskonstellationen involviert. Oftmals entwickeln sich Interaktionen konflikthaft, Verstrickungen lösen sich schwer auf oder scheinen unlösbar.

Daher sind Supervision aber auch persönliche Selbsterfahrung bedeutsam für eine reflektierte psychosoziale Arbeit. Denn die komplexen Interaktionen mit den vielfältig biografisch vorbelasteten Klient:innen auf der einen und den psychosozialen Teams auf der anderen Seite rufen vielschichtige Übertragungsprozesse hervor, die eingebettet in die konkrete Struktur des Hilfe- und Bildungssystems eine je eigene Dynamik entfalten. Aus der beruflichen Rolle entstehen dann oftmals typische Konflikte, die die Handlungsfähigkeit von Einzelnen aber auch ganzen Teams beeinträchtigen können.

Das Angebot der Berufsbezogenen Selbsterfahrung richtet sich auf die Analyse unbewusster Übertragungsprozesse zwischen Professionellen und Klient:innen, Mitarbeitenden und Kolleg:innen, Vorgesetzten und Teams. Alle in diesen Prozessen aufkommenden Gefühle wie Wut, Scham, Angst oder Schmerz können in der Gruppe ausgetauscht und besprochen werden. Daraus können sich neue Perspektiven entwickeln, mit denen sich die professionelle Beziehung in einer neuen und für alle Beteiligten positiven Weise gestalten lässt.

Zielgruppe:

Teilnehmen können alle, die in psychosozialen Arbeitsfeldern tätig sind:
Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen, Pädagog:innen, Lehrer:innen, Psycholog:innen.

Leitung:

Dr. Marga Günther,
Sozialpädagogin, Soziologin, Professorin für Soziale Arbeit, Gruppenanalytische Weiterbildung, Vorstandsvorsitzende FAPP.

Organisatorisches:

Es handelt sich um eine feste Gruppe im slow-open-Modus mit 6-8 Teilnehmenden.

Termine: Im 14-tägigen Rhythmus, jeweils donnerstags von 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Scheidswaldstraße 41, 60385 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr: 30 € pro Sitzung.

Anmeldung: FAPP – Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.,
Sekretariat: Annette Sibert
Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main
e-mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de
Tel.: 069-701655 oder mobil: 0177-1458856